

ADB-Artikel

Friedrich Wilhelm III., Herzog zu *Sachsen-Altenburg*, geb. am 12. Juli 1657, † am 14. April 1672, war der Sohn Herzog Friedrich Wilhelms II. und der Tochter Kurfürst Johann Georgs I. von Sachsen. Er stand unter der Vormundschaft der Brüder seiner Mutter, Kurfürst Johann Georgs II. von Sachsen und Herzogs Moritz von Sachsen-Weitz. Es war dem jungen Herzoge kein langes Leben beschieden. Er starb schon im 15. Jahre seines Alters an den Blattern, und mit ihm erlosch das Fürstenhaus zu Sachsen-Altenburg. Die Succession in die altenburgische Lande gebührte Sachsen-Gotha allein; da aber Sachsen-Weimar auch Ansprüche darauf machte, so trat Herzog Ernst der Fromme von Gotha durch den im Mai 1672 zu Altenburg errichteten Receß 6 Aemter und andere Güter an Weimar ab.

Autor

Beck.

Empfohlene Zitierweise

, „Friedrich Wilhelm III.“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1878), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
